

Donnerstag den 10. Mai 1900.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Einigen aus dem Abgeordnetenrat, militärische Angelegenheiten in Aussicht. Auf der Tagesordnung steht zunächst die Interpellation Scherwin-Erdmann, weshalb der Bundesrat zu den wichtigsten Beschliessen des Reichstages bei Ausübung der geminderten Verantwortlichkeit für Österreich, die Bestimmungen im Hinblick auf die militärischen Angelegenheiten werden wiederum nach abweichender Stellung genommen haben?

Staatsminister v. v. Thielenmann erklärt sich für sofortige Beantwortung derselben. Hr. Graf Scherwin-Erdmann (konf.), die Interpellation betreffend, kann zunächst nicht antworten, aber der wesentliche Standpunkt der Landwehr steht über diese Frage, auf den sich der Abgeordnete am 28. März bezieht, hat im Bundesrat ein Grund kein Interesse, zu dem besten Verständnis der Reichstages keine Stellung zu nehmen.

Abgeordneter v. Thielenmann legt zunächst nochmals fest, Graf Scherwin habe nach 1896 die Landwehr für notwendig gehalten und seine Ansicht erst später geändert. Die Herren verlangen eine Abweichung der Bestimmungen. Wie stimmt das damit, daß die Zeit vor Kurzem ein neues Reglement für die Landwehr erlassen und auch erlassen haben? Man macht doch nicht um 1. Mai ein neues Reglement, und ichgar hat am 8. Mai die Einreichung, für welche man das Reglement erst neu gemacht hat, ganz ab. Wie sollen weiter, daß ein neues Reglement in Vorbereitung ist und auch in Ausführung, das etwas in Zukunft fertig stellen wird. Deshalb sind auch Bestimmungen enthalten über Transitzentren und Mühlentouren. Dem Bundesrat ist es noch nicht vorgelegt; es befindet sich noch im Stadium der Vorbereitung. Aber ich bin ermüdet, ich habe heute zu erklären, daß die preussische Regierung dem Reichstag die Bestimmungen im Hinblick auf die militärischen Angelegenheiten dem Bundesrat vorgelegt, entsprechende Maßnahmen im Gallizienkrieg werden getroffen werden. Ob es sich um eine einfache Maßnahme handelt, oder ob es so gemacht werden wird: Politik ist kein von Bundesrat bewilligt werden, das liegt noch dahin. Die Herren verlangen auch nicht, wenn sie bei der Einreichung der Bestimmungen verlangen, die Bestimmungen im Bundesrat, doch bringen nur 18 Stimmen bei. Schaffen Sie die Transitzentren ab, so bleiben den kaiserlichen noch immer noch die vollsten Rechte übrig. Das sind doch Sachen, die zu befehlen sind. Die vollsten Rechte überlassen an dem Bundesrat, wenn 1884 her, sie erziehen sich auch nicht auf Österreich, sondern auf den Reich. Sie sind 66 Jahre in Kraft, deshalb kann man sie doch nicht mit einem Beschlusse abschaffen, weil bei einem Artikel die Bestimmungen gegeben haben. Die preussische Regierung ist aber ebenfalls für die Aufhebung der Bestimmungen im Hinblick auf die militärischen Angelegenheiten, aber ich darf wohl erwarten, daß auch ein Teil derselben im Bundesrat der preussischen Regierung steht.

Hr. v. Thielenmann (konf.), nachdem die preussische Regierung die Bestimmungen im Hinblick auf die militärischen Angelegenheiten, aber ich darf wohl erwarten, daß auch ein Teil derselben im Bundesrat der preussischen Regierung steht. Hr. v. Thielenmann (konf.) erklärt in dem jüngsten Reichstages eine Begründung, wie sie in Kraft und Recht doch nicht gemacht. Wo diese bei der Entscheidung für oder gegen die preussische Regierung sein werden, ist es Sache der Reichstages, nicht der Bundesrat, sondern der Reichstages. Und wie anders diese Bestimmungen als früher. Diese Bestimmungen sind unangelegentlich. Später werde man von dem Bundesrat den Reichstag sprechen als von einem solchen, der die Zeit, von dem Reichstag begeben als den Reichstag.

Hr. v. Thielenmann (konf.) erklärt in dem jüngsten Reichstages eine Begründung, wie sie in Kraft und Recht doch nicht gemacht. Wo diese bei der Entscheidung für oder gegen die preussische Regierung sein werden, ist es Sache der Reichstages, nicht der Bundesrat, sondern der Reichstages. Und wie anders diese Bestimmungen als früher. Diese Bestimmungen sind unangelegentlich. Später werde man von dem Bundesrat den Reichstag sprechen als von einem solchen, der die Zeit, von dem Reichstag begeben als den Reichstag.

Hr. v. Thielenmann (konf.) erklärt in dem jüngsten Reichstages eine Begründung, wie sie in Kraft und Recht doch nicht gemacht. Wo diese bei der Entscheidung für oder gegen die preussische Regierung sein werden, ist es Sache der Reichstages, nicht der Bundesrat, sondern der Reichstages. Und wie anders diese Bestimmungen als früher. Diese Bestimmungen sind unangelegentlich. Später werde man von dem Bundesrat den Reichstag sprechen als von einem solchen, der die Zeit, von dem Reichstag begeben als den Reichstag.

Hr. v. Thielenmann (konf.) erklärt in dem jüngsten Reichstages eine Begründung, wie sie in Kraft und Recht doch nicht gemacht. Wo diese bei der Entscheidung für oder gegen die preussische Regierung sein werden, ist es Sache der Reichstages, nicht der Bundesrat, sondern der Reichstages. Und wie anders diese Bestimmungen als früher. Diese Bestimmungen sind unangelegentlich. Später werde man von dem Bundesrat den Reichstag sprechen als von einem solchen, der die Zeit, von dem Reichstag begeben als den Reichstag.

Hr. v. Thielenmann (konf.) erklärt in dem jüngsten Reichstages eine Begründung, wie sie in Kraft und Recht doch nicht gemacht. Wo diese bei der Entscheidung für oder gegen die preussische Regierung sein werden, ist es Sache der Reichstages, nicht der Bundesrat, sondern der Reichstages. Und wie anders diese Bestimmungen als früher. Diese Bestimmungen sind unangelegentlich. Später werde man von dem Bundesrat den Reichstag sprechen als von einem solchen, der die Zeit, von dem Reichstag begeben als den Reichstag.

Hr. v. Thielenmann (konf.) erklärt in dem jüngsten Reichstages eine Begründung, wie sie in Kraft und Recht doch nicht gemacht. Wo diese bei der Entscheidung für oder gegen die preussische Regierung sein werden, ist es Sache der Reichstages, nicht der Bundesrat, sondern der Reichstages. Und wie anders diese Bestimmungen als früher. Diese Bestimmungen sind unangelegentlich. Später werde man von dem Bundesrat den Reichstag sprechen als von einem solchen, der die Zeit, von dem Reichstag begeben als den Reichstag.

Hr. v. Thielenmann (konf.) erklärt in dem jüngsten Reichstages eine Begründung, wie sie in Kraft und Recht doch nicht gemacht. Wo diese bei der Entscheidung für oder gegen die preussische Regierung sein werden, ist es Sache der Reichstages, nicht der Bundesrat, sondern der Reichstages. Und wie anders diese Bestimmungen als früher. Diese Bestimmungen sind unangelegentlich. Später werde man von dem Bundesrat den Reichstag sprechen als von einem solchen, der die Zeit, von dem Reichstag begeben als den Reichstag.

Hr. v. Thielenmann (konf.) erklärt in dem jüngsten Reichstages eine Begründung, wie sie in Kraft und Recht doch nicht gemacht. Wo diese bei der Entscheidung für oder gegen die preussische Regierung sein werden, ist es Sache der Reichstages, nicht der Bundesrat, sondern der Reichstages. Und wie anders diese Bestimmungen als früher. Diese Bestimmungen sind unangelegentlich. Später werde man von dem Bundesrat den Reichstag sprechen als von einem solchen, der die Zeit, von dem Reichstag begeben als den Reichstag.

Hr. v. Thielenmann (konf.) erklärt in dem jüngsten Reichstages eine Begründung, wie sie in Kraft und Recht doch nicht gemacht. Wo diese bei der Entscheidung für oder gegen die preussische Regierung sein werden, ist es Sache der Reichstages, nicht der Bundesrat, sondern der Reichstages. Und wie anders diese Bestimmungen als früher. Diese Bestimmungen sind unangelegentlich. Später werde man von dem Bundesrat den Reichstag sprechen als von einem solchen, der die Zeit, von dem Reichstag begeben als den Reichstag.

Die gleiche Frage steht ihm und — heute hat — wie auf ein Parlament nicht genommen. Die Consequenzen sind die, daß die Bestimmungen im Hinblick auf die militärischen Angelegenheiten werden wiederum nach abweichender Stellung genommen haben?

Aus dem Geschäftsversteher.

Als eine hervorragende literarische Erscheinung auf dem Gebiete der bündelnden Geschichtswissenschaft ist das von Frau Dr. med. Theresia Scherwin-Erdmann (konf.) herausgegebene Buch zu erwähnen. Es ist ein Buch, welches die Bedeutung des großen Publikums reichlich verdient und ganz besonders Hausfrauen und Mütter von hohem Stande ist. In überflüssiger Einleitung bietet es in knapper, jedem Vater verständlicher Form (Geschichte, die über alle die Vorfahren, den gesunden und kranken Körper betreffend, zu erörtern. Ein jedes Mutter geht bei Mütter unglückliche Anmerkungen für die geistige und körperliche Erziehung des Kindes. Das gegebene vortreffliche Bild ist besonders von den Frauen fernab zu begreifen und sollte in keiner Familie fehlen. Dem Hauptversteher für das Buch hat für seine und Umgebung die Firma Scherwin-Erdmann.

19. Sitzung der 4. Klasse 202. Hal. Preuss. Lotterie.

(Von 24. April bis 16. Mai 1900.) Die Gewinne über 200 Mark sind in betriebsfähigen Nummern in Nummern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

Table with multiple columns of lottery numbers and corresponding prize amounts. Includes sub-headers for 'Gewinn 10000 Mark', 'Gewinn 5000 Mark', etc.

19. Sitzung der 4. Klasse 202. Hal. Preuss. Lotterie.

(Von 24. April bis 16. Mai 1900.) Die Gewinne über 200 Mark sind in betriebsfähigen Nummern in Nummern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

Table with multiple columns of lottery numbers and corresponding prize amounts. Includes sub-headers for 'Gewinn 10000 Mark', 'Gewinn 5000 Mark', etc.

Unter der Bezeichnung, Bezeichnung 1. übernommen, die durch Bezeichnung in Verbindung mit dem Bundesratemitteln ermöglicht, ist das vorstehende Briefmarken.

Schwarzwald Fleisch-Extract

aus bestem Ochsenfleisch mit löslichem nährendem Fleisch-Eiweiß abgerollt, unter Billigsten Preisen alle Lieblingsextrakte an Nährkraft und Wohlgeschmack und ist in allen besseren Drogerien, Colonialwaren-Handlungen an der Deutschen Reichs-Druck- und Verlagsanstalt, Berlin, S. M. den Saalkreis, 10. Mai 1900.

General-Debit: Dübner & Hermann, Halle a. S. A. Reichardt jr., Berlin-Gehilfen.

Table with multiple columns of lottery numbers and corresponding prize amounts. Includes sub-headers for 'Gewinn 10000 Mark', 'Gewinn 5000 Mark', etc.

Berliner Modereif.

Bei Antritt der Saison ist seit acht Tagen Pariser-Modereif und auf min- demens weitere acht Tage Schneider ist bei der Antritt der Saison...

Das hochverehrte Kleid für Mann ist bei weitem einfacher. Schmeislerische Mode in Wagen aussehend...



Nach der weisesten kurze Einzug ist mit schwarzen Punkten besetzt und weisse Seitenabsetzung...



doch den Papa beschäftigen! Ich liefte sie mit einem liebesollen Blick auf dem Gesicht...



hat selbst Papa's Beifall gefunden, eben so wie das hellblaue granitige reibende Organon...

Wichtig für Hautkrankheiten.

Dr. Schützle's Ueberleitungs-Pulver. Verschieden geformte für alle Hautkrankheiten...



Blutreinigungspulver.

Dr. Schützle's Blutreinigungspulver. In Halle: in der Adler-Apotheke, in Magdeburg: in der Frauen-Apotheke...

Honig.

garantirt reinlich rein, liefert in 10 Pfund-Emern etc. Nach, franco für 50 Mark...

Amtliche Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung.

betreffend den Verkehr mit Kuhmilch. Auf Grund des §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1885...

Sehr praktisch auf Reisen. — Unentbehrlich nach kurzem Gebrauche.

Advertisement for Kalodont Zahnpulzmittel, featuring the brand name in a stylized font and descriptive text.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Vorwöchentliches Wetter am 10. Mai 1900. Bei Westwind kühleres, meist trübendes Wetter mit Neigung zu Regen.

Abgerahmte und sterilisirte Milch müssen unter dieser Bezeichnung in den Verkehr gebracht werden. Als abgerahmte Milch gilt Vollmilch, die bis auf 100° C erhitzt oder einer Temperatur von 90° durch mindestens 20 Minuten ausgesetzt worden ist.

§ 9. Die für den Verkauf bestimmte Milch darf nur in Künnen auswendig werden, die nicht genügend gelüftet und rein gehalten, auch nicht als Schäl-, Wasch- oder Kränzenraum benutzt und durch eine feine verstellbare Leinwand von jedem Hebenraum getrennt werden können. Auch dürfen Kränzen, die an auswendigen Kränzen leiden oder mit solchen Kränzen in Berührung kommen, sich in keiner Weise mit der Behandlung und dem Betriebe der Milch befähigen.

§ 10. Eine Stallfasse hat einzustellen, wenn behauptet wird, daß die benannte Milch die Eigenschaft habe, wie sie vom Oberbürgermeister entnommen ist.

§ 11. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden, falls nach den Strafgesetzen nicht höhere Strafen Platz greifen, mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft geahndet.

§ 12. Vorstehende Polizeiverordnung tritt am 15. Mai 1900 in Kraft.
Halle a. S., den 9. Mai 1900.
Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister. Staube.

Polizei-Verordnung, betreffend den Verkehr mit Butter.

Auf Grund der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 und der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 wird hiermit unter Zustimmung des Magistrats nachstehende

Polizei-Verordnung
für den Stadtkreis Halle a. S., erlassen.

§ 1. Butter, die unter dem Namen „Butter“ auf dem deutschen Markte vertrieben oder verkauft werden, welches mindestens 80% reines Buttersäure und nicht mehr als 1% Wasser und 3% Kohlsäure enthält.

§ 2. Butter darf nur nach Gewicht verkauft werden.

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden, falls nach den Strafgesetzen nicht höhere Strafen Platz greifen, mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft geahndet.

§ 4. Vorstehende Polizeiverordnung tritt am 15. Mai 1900 in Kraft.
Halle a. S., den 1. Mai 1900.
Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister. Staube.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der zwischen Schäfers- und Reppensingstraße belegene Teil der Bismarckstraße vom 15. Mai d. J. ab der regelmäßigen Reinigung unterworfen wird. Von diesem Tage ab ist jeder Eigentümer eines an den Straßenflur angrenzenden, bebauten oder ungebauten Grundstücks verpflichtet, die Straßenreinigung nach den Vorschriften der §§ 1 bis 6 der Straßenpolizei-Verordnung vom 5. Juli 1893 auszuführen.
Halle a. S., den 5. Mai 1900.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden der Stadt Halle a. S. werden hiermit benachrichtigt, daß im Zusammenhang mit dem hier eine Anzeige nach § 2 des Reichsgesetzes über die Zulassung eines Adressenverzeichnisses. Da die bei dieser Revision etwa unvollständig befindlichen Häuser, Anlagen und Gewerbe nach § 309 des Reichs Straf-Gesetz nicht nur der Eintragung unterliegen, sondern auch deren Eigentümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu bestrafen sind, wird empfohlen, die Gewerbe etc. möglichst bald adäquatlich prüfen zu lassen.
Halle a. S., den 7. Mai 1900.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der biwöchentliche Markt für Ferkel und Mageschweine findet am Sonntag den 12. Mai 1900, Vormittags 8 Uhr auf dem hiesigen öffentlichen Viehplatze statt.
Halle a. S., am 9. Mai 1900.
Der Magistrat.

Verdingung.

Zum Hofhaus-Neubau auf dem Vorgrundstücke zu Pfefferstraße soll die Lieferung folgender Baumaterialien im Wege des öffentlichen Angebotes vergeben werden:

- 615 cbm fagereife Weißkante,
- 300 000 Stück Hintermauerungsziegel,
- 12 000 „ „ Klinkerziegel.

Die Anbotensumme und Ausführungs-Verbindungen liegen im Amtszimmer des Unterzeichneten, Unterwegstraße 17, L. in Verfertigung, zur Einsicht aus.

Die Angebote sind verschlossen und mit einer den Inhalt kennzeichnenden Aufschrift versehen bis zum

17. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr

an den unterzeichneten öffentlichen Kaufmeister frankirt einzuweisen, in dessen Amtszimmer die Eröffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter statt finden wird und zwar um 11 Uhr die Angebote für Klinkerziegel, um 11 1/2 Uhr diejenigen für Hintermauerungsziegel und Klinker.

Halle, den 8. Mai 1900.
Der öffentliche Kaufmeister.
Gallner.

Ein freudiges Ereignis

Man pflegt man gewohnt ein Familienmitglied zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Name oder höchstens einen Namen, der über die Abkunft der letzten besteht in interessanter Weise das Bild: Von der Frau für die Frau. Nicht Abklingen aus Familien u. Konfessionen, der 30 % in vier Marken u. Kreuzen, 50 % in vier Marken u. Kreuzen, 50 % in vier Marken u. Kreuzen.

Christian Glaser,
Gr. Klausstraße 24.
Steigendigkeit bringe ich meine Werkstatt f. Schwarzblecharbeiten u. einflächige Reparaturen in empfehlender Erinnerung.

Gründliche Heilung.
Sypphilis und deren Folgekrankheiten, als: Hautausschlag, Mundgeschwür, Knochen-Arterien, Kopfschmerzen, Schwellen des Körpers, chronische Ausflüsse, Flechten etc. heilt schnell u. dauerhaft, gefolgt von Blasen, Entzündungen u. Folgen, durch ein einfaches Verfahren ohne Anwendung von Quecksilber, Jod u. f. w.

Dieses Verfahren ist nicht v. groß. Dem, was bereit. Angewandt bei, selbst a. den 4. März genügt. Die Art ohne Nebenwirkungen. Kurzeitige mit gleichem Erfolge bewiesen. Zu sprechen von 9-3 Uhr.

E. G. Keutel, Badegasthalter,
Walden, Markt 13.
Schweinefutter hat abzugeben Restaur. „Sedan“, Magdeburgerstr.

Gründliches Ereignis

Man pflegt man gewohnt ein Familienmitglied zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Name oder höchstens einen Namen, der über die Abkunft der letzten besteht in interessanter Weise das Bild: Von der Frau für die Frau. Nicht Abklingen aus Familien u. Konfessionen, der 30 % in vier Marken u. Kreuzen, 50 % in vier Marken u. Kreuzen, 50 % in vier Marken u. Kreuzen.

Christian Glaser,
Gr. Klausstraße 24.
Steigendigkeit bringe ich meine Werkstatt f. Schwarzblecharbeiten u. einflächige Reparaturen in empfehlender Erinnerung.

Gründliche Heilung.
Sypphilis und deren Folgekrankheiten, als: Hautausschlag, Mundgeschwür, Knochen-Arterien, Kopfschmerzen, Schwellen des Körpers, chronische Ausflüsse, Flechten etc. heilt schnell u. dauerhaft, gefolgt von Blasen, Entzündungen u. Folgen, durch ein einfaches Verfahren ohne Anwendung von Quecksilber, Jod u. f. w.

Dieses Verfahren ist nicht v. groß. Dem, was bereit. Angewandt bei, selbst a. den 4. März genügt. Die Art ohne Nebenwirkungen. Kurzeitige mit gleichem Erfolge bewiesen. Zu sprechen von 9-3 Uhr.

E. G. Keutel, Badegasthalter,
Walden, Markt 13.
Schweinefutter hat abzugeben Restaur. „Sedan“, Magdeburgerstr.

X. Grosse Pferde-Verlosung zu Magdeburg.

Nur 1 Mark das Loos, 11 Loose für 10 Mark.

Ziehung: 18. und 19. Juni d. J. Zur Verlosung gelangen Equipage m. 2 edlen Pferden 6000 Mark Werth. Equipage mit 3 Pferden 4000 Mark Werth. 1 eleganter Jagdwagen m. 2 Juckern 3000 Mark. Einspänner-Stadtwagen 2000 Mark. Einspänner-Feldwagen 1500 Mark. 20 edle Pferde l. w. v. 2000 Mark. 28 erst-klasse Fahrräder (Parasol- & Daueräder) l. w. v. 5500 Mark. 22247 extra sind zum Ganzen 2300 Gewinne i. Gesamtwerthe von 60.000 Mark.

Herm. Semper
Magdeburg, Breitweg 44.

In Halle zu haben bei:
Haasensteil & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20, Schönefeld & Simon, Gr. Ulrichstr. 46, Professor'sche Buchhandlung, Markt 22, C. H. Spielberg, Poststr. 1, Kurtzke & Hasse, Leipzigerstr. 94, Steinbrecher & Jasper, Markt und Geiststrasse, C. P. G. Kitzing, Schmeerstr., Carl Worch, Schmeerstr. 20, Otto Hahn, Markt, Carl Müller, Rammischstr., Sebastian Hasenauer, Schmeerstr., Arthur Köpckel, Schmeerstr. 6, Ernst Schauerhammer, Leipzigerstr. 33, Franz Pennemann, Gr. Ulrichstr. 60, Georg Sack, Leipzigerstr. 33 u. Ernst Kleinemehl, Moritzwinger 14.

In Brachstedt bei Seilerstr. Peter, in Eismannsdorf bei Gastwirth Niemann, in Giebichenstein bei Gastwirth Bichel.

Gewinn-Ziehung: 15. Mai.

Stettiner
Pferde-Loose à 1 Mk.
11 Loose 10 Mk.
(Porto u. Liste 20 ct extra)

Gewinn-Plan:
1 eleg. Jagdwagen m. 4 Pferden 1 Jagdwagen . . . mit 1 Pferd
1 Landauer . . . mit 2 Pferden 1 Stationswagen . . . mit 1 Pferd
1 Halbwagen . . . mit 2 Pferden 1 Phaeton . . . mit 1 Pferd
1 Halbwagen . . . mit 1 Pferd 88 Reit- oder Wagenpferde.

Insgesamt 7 Equipagen und
100 Reit- u. Pferde l. w. 104.000 Mk.

Formen 1 Silberbesteckkasten i. w. von 1 000 000
200 Gew. Je 1 silb. Löffel 1 silb. Gabel 15 K. 3 000 000
500 Gewinne, je ein silberner Löffel à 8 Mk. 4 000 000
2800 Gewinne, je 2 silberne Kaffeelöffel à 5 Mk. 13 000 000

3388 Gewinne l. w. 125.000 Mk.

Loose empfiehlt und verwendet auch unter Nachnahme das General-Debit
Lud. Müller & Co. Berlin
Breitestr. 5.

Plakat-Entwürfe.

Die aus dem Preisausschreiben der Firma
J. C. König & Ebhardt,
Hannover,
herübergegangenen
Plakat-Entwürfe
sind in der Zeit vom 3. bis 13. Mai
in **HALLE a. S.,**
Kunstsalon Assmann, Alte Promenade 8
ausgestellt.

Der Besuch ist an beiden Sonntagen, den 6. u. 13. Mai,
Nachmittags von 1 Uhr ab frek.

J. C. König & Ebhardt,
Hannover.
General-Bezieher für Halle: Friedrich Malsch, Gr. Steinstraße 9.

Für ganz Deutschland genehmigt.

Wohlfahrts-Loose à Mk. 3.30
Porto u. Liste 80 Pf.

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.
Ziehung schon 31. Mai und folgende Tage zu Berlin
Looszahl und Gewinne wie früher. Hauptgewinn

100.000 M. l. w. v.

Loose versend. geg. Postanweisung od. Nachnahme d. General-Debit
Lud. Müller & Co., in Berlin,
Breitestr. 5.
Hier zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.
Telegr.-Adr.: Glücksmüller.

van Houtens Cacao
1/2 Kilo genügt für 100 Tassen

Ein Versuch überzeugt, dass Van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend, wohlschmeckend, leicht verdaulich und stets schnell bereitet. Van Houtens Cacao wird nur in den bekannten Blechbüchsen, niemals los verkauft, da bei los ausgepacktem Cacao nichts für die gute Qualität bürgt.

Die unterzeichneten hiesigen Eisenwaaren-, Küchen- und Haushaltungs-Geschäfte zeigen hiermit an, daß deren Geschäfte am 1. Sonn- und Feiertagen bis Ende September von Vormittags 10 Uhr ab geschlossen bleiben.

Halle a. S.
Gebr. Gruneberg, Leonhardt & Schlesinger,
Wilh. Heckert, A. L. Müller & Co.,
Hempelman & Krause, Gust. Rensch,
C. P. Heynemann.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Die Reichthümer der Alwin Zander'schen Konfirmationsliste als:
Patentirte Thürschließer verschiedener Systeme, Celluloid-Thürschloßer, Thonröhren, geladete Medie, Glasbausteine, eiserne Kantenriegel, eine größere Partie eiserner Thürdrücker

sollen im Geschäftsfloß der Brüderstr. 1 in der Zeit von 9-12 Uhr Vormittags und 2-6 Uhr Nachmittags zu billigen Preisen in Partien und einzeln verkauft werden.

Halle a. S. **Hugo Schmidt, Kontorverwalter.**

M. Resch,
Möbel-Magazin,
Galle a. S., Leipzigerstraße 11,
Meine Verkaufsstellen befinden sich im Laden, I., II. und III. Etage, Marktstraße Nr. 1.

1 Kleiderschrank 30,-
1 Vertikal 35,-
1 Sopha mit Plüschstoff 36,-
1 Zugschreibtisch 9,-
1 Schreibtisch mit Buchst. 20,-
2 Stühle mit Holzfuß à 4,- 16,-
2 Vertikale m. g. Matrizen 60,-
1 Kleiderschrank 20,-
1 Kleiderschrank 20,-
1 Stuhl u. 1 Rahmen à 2,50 5,-
Wrt. 238,-

Einrichtung Nr. 2
1 Kleiderschrank mit edl. 55,-
1 Vertikal, gelbgr. 11,-
1 großer Plüschsessel 13,50
1 Divan mit Cordell-Bezug 45,-
1 großer Plüschstuhl zum Ausziehen 24,-
4 Stühle mit Zellen à 5,- 20,-
2 Vertikale mit Plüschbezug: Matrizen 65,-
1 Kleiderschrank 23,-
1 Kleiderschrank 1 Rahmen 14,-
Wrt. 314,50

Wohnungsbeurteilungen bis 6000 RM. hier an Tag. Trotz der billigen Preise langjährige Garantie.
Größe Kataloge. Billigste Preise. Transport durch eigenes Gespann frei Haus!

Fix wieder Blitz
hakt man mit

Liebig's Backpulver
seit länger als einem
1/2 Jahrhundert!
Überall käuflich!
Meine & Liebig,
Hannover.

Der beste Naturbutterersatz der Gegenwart ist unstreitig

Colomba-Margarine

à Pfund 75 Pfennig.

Wer einmal Colomba zum Offen, Braten oder Backen verjucht hat, für denjenigen ist Dieselbe unentbehrlich.

Fein Fabrikat der Welt übertrifft Colomba.

Colomba schmeckt großartig, bräunt taßellos und liefert den besten Kuchen; Beweis der täglich steigende Umfabg.

Verkaufsstellen wo Plakate „Colomba-Margarine hier zu haben“ im Fenster hängen.

Gluten-Kakao
Gemüse- u. Kraftsuppen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze

MAGGI

ermöglichen Jedermann zu jeder Zeit eine gute sparsame Küche. Zu haben bei

P. Pietsch,
Mereburgerstrasse 160.

Täglich frisch gestoch. Spargel,
à Pfd. 60 Pfg.

Suppenspargel, à Pfd. 35 Pfg.

empfehlen

Sprengel & Rink.

Telephon 414.



Fernrohre,
Operngucker,
Krimstecker,
achromatisch, mit Gläsern von
unübertrefflicher Wirkung empfiehlt in
reichhaltigster Auswahl billigst

Otto Unbekannt,

Grosse Ulrichstrasse 1a.

Abbruch. Abbruch.

Wandaufsätze 2s sollen folgende vom Abbruch herrührende Gegenstände
spottbillig verkauft werden als:

20 Kbmtr. Rothholz, eine Marie Paster, Satten, Brennholz, Fenster, Türen,
Ehore, Krüge, Waare und Verschleiss, eine Partie bekannte Zandstein, eine
Partie Sporthelme, Leinwand, Korbwaren und Holz, einige Waag- und Markt-
bänken, Werkzeugschränken, 100 Stk. Hebelnagen, Sägen, Nichte-Röden,
ein Erdbohrer, ein Hammweg und noch viele vom Abbruch gewonnene Gegen-
stände.

Herm. Klette.

Gegründet 1859. Telephon 305.

reizende Neuheiten
zu spottbilligen Preisen.

K. Rapsilber,

Schmeerstr. 5.

A. Dannenberg, Herrenstr. 7,

empfecht Chemiefetts, Normalhanden,
Servietten, Kragen, Sporthanden,
Schlyse u. Manschetten. Damen- u. Kinderdärchen,
Neuheiten in: Knaben- u. Mädchenmützen.

Wwe. Leopold
und alle anderen Korbwaren
zu billigsten Preisen
Mauerstrasse 13.
Rechtsschutz für Frauen.

Unentgeltlicher Recht in Rechtsfragen wird erteilt jeden Donnerstags
Nachmittag 6-8 Uhr an der Universität 6. Par.
Halle'scher Frauenverein für Frauenwerb und Frauenbildung,
Abtheilung für Rechtsschutz.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.
Donnerstag den 10. Mai 1900.
Götz von Berlichingen.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan!
Die Japanesen-Gesellschaft Nishi-

hama-Matsumi, Savaou-Gaibituten u.
Bartore-Gaibituten mit Antipodenstücken.
(Schauspiel) — The Antum's, Savaou-
Wafabaren u. Konglaur. — Messrs.
Hacker und Lester, excentriche Kunst-
und Savaou-Machaber. — Clown Sar-
rasani mit seiner abgerichteten Ziege-
Familie. — Mr. Kinley's, illustrierte
amerikanische Gefänge. (Neu! Origin-
nell!) — Die Geismwiler Aalbach,
Blauer, Gelbge-Quentien. — Gaudium
Ella Myra, Zanz-Schreibereit und Sittig-
Blätter. — Herr Max Walden, Ori-
ginal-Gefänge und Charakter-Skizzen. —
Julen Greenbaum's, Amerikanischer
Schauspiel. (Zunehmend neue, sensationelle
Schauspiel.)
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

APOLLO-THEATER

Okto's sensationeller japanischer Sitten-
menagerie! Macka Freya —
Schweizer Vanoni. — Carl Ley-
del. — Mr. Charles. — Troupe
Tichy. — Die 3 Jarry. — Tobias
Bamberger.

Der im herrlichsten Frühlings-
schmuck prächtige Garten bietet dem Theater-
besucher einen höchst angenehmen Auf-
enthalt.
Sonntag 11 1/2—12 1/2. Künstler-
Matinee (bei günstigen Wetter
im Garten).

Hôtel, Restaurant und Gartenlokal zum goldenen Schiffschen.

Herm. Heller,
Gr. Ulrichstr. 37. — Fernspr. 649.
Gut ausgestattete Logizimmer.

Mittagstisch
Gewählte, der Saison
entsprechende Speisekarte, u. A.:
Grosse Krebse.

Täglich frische Maibowle.
Ausschank des so beliebten
Wetterauer Tafel-Apfelweins

Reiffstraße 132,
Ecke der Blumengasse.

„Kaiserhof“

zug- und staubfreien Garten-Lokalitäten
mit freundlich eingerichteten Colonnaden.
Gut gepflegte Biere!

Münchner Kindl. Hallesches Actienbier.
Echt Döllnitzer Ritterguts-Gose. Weissbier und Grätzer.
Reichhaltige Speisekarte bei civilen Preisen!
Täglich empfohlen einen guten kräftigen Mittagstisch, im Abonnement (3 Gänge) 75 Pfennig.
Ergebenst E. Schulz.

Wintergarten.

Freitag den 11. Mai 1900 **I. Garten-Concert**,
ausgeführt vom Trompeten-Corps des 2. Artillerie-Regiments. Nr. 75 unter
Leitung des Stabstrompeters Herrn F. Stade.
— Anfang 8 Uhr. — Entrée 50 Pfg. —
Abonnementsbänder (15 Stück Biletts umfassend) sind zum Preise von 3 Mk.
in den Musikgeschäften von Steinbrecher & Jasper, Markt und Weinstr., Kitzling,
Schmiedstr., Krüger & Oberbeck, Gr. Ulrichstr. und Steinstr., Gde. Max Stoye,
Niederplatz, Köhler & Pötsch, Steinweg, G. Moritz, Gr. Steinstr., Fritz Nie-
meyer, Leipzigerstr. 3, sowie im Wintergarten zu haben.

Lüke's Hotel & Restaurant

Magdeburgerstr. Telephon 1355.
Mittagstisch von 12-3 Uhr im Abonn. 0,85 Mk.
Reichhaltige Abend-Stamm-Karte.
Gutgepflegte Piere, hiesiges helles aus der Feldschlösschen-Brauerei.
Original Pilsener aus d. Genossenschafts-Brauerei Pilsen.
Zulmbacher Export (1. Qualität) 4/10 Ltr. 18 Pfg.
Münchener Bürgerbräu, Gose, Weissbier, Grätzer.
Bodenschwager Otto Herrmann.

Schönstes Felsenburg im Gartenlokal

Son morgen Donnerstag, sowie jeden Montag und Donnerstag Nach-
mittag 3 1/2 Uhr beginnen die vechelmäßig
Familien Frei-Concerte,
bei günstiger Bitterung auch Abends.
Götlich erlaben Otto Wiedemann.

Weinberg.

Neu! — besser als sonst! — restauriert und renoviert,
gut geeignet zur Abhaltung von Festlichkeiten und Wasser-
fahrten aller Vereine.
Eröffnung mit Concert
Sonntag den 13. Mai 1900.

Mein neues Unternehmen gütlich unterliegen zu wollen, bitte alle alten Bekannten
und Freunde, sowie ein hochgeehrtes Publikum von Halle und Umgebend.
Bodenschwager Gottlob Hoffmann.

Freitag den 11. Mai, Abends 8 Uhr im „Neuen Theater“

21. Spielabend d. Hallesch. Theaterschule
Direction Rudolf Lorenz.
Sappho

Preisenpiel in 5 Aufzügen von Grillparzer.
Billets Saal 1 Markt, Gallerie 50 Pfg. sind vorber in der Musikantenbandung
von H. Hothan, Gr. Steinstrasse 14, sowie am Saalengang zu haben.
Vetter Abonnementsabend.

Bratwurstglöcke!

Nur noch einige Tage servirt in meinem Lokal
der Goliath des deutschen Heeres und der deutsche
Däumling.

Neu eröffnet!

Hohenzollern-Hof

Dresden
L. Pöhlger Breitestr. 5.
im Centrum der Stadt
Jede Neuverung vorhanden.

Wer

wirlich rechte, würstschmeckende
hauert im Wintergarten aus nur
frischem Schweinegut in frischen
Därmen kochen, bemühe sich zu
Bernhard Borgis, Dompf. Nr. 10.
groses Schlachtfest.

Da jedes von früh 9 Uhr an Selbstkass mit H. Saucroth, Bratwurst und
gedünstet Fleisch, Abends von 9 Uhr an die feinsten Leber, Nisch u. Schwarten-
wurst, à Pfd. nur 80 Pf., sowie Delicate Backstüpe,
Gar. reines Schweinefleisch à Pfd. 80 Pfg., Saucroth à Pfd. 70 Pfg., prima
Sausd- und Schladwurst.

Wittwoch **Schlachtfest**
bei Oscar Heller, Steinweg 32.
Morgen Donnerstag
Schlachtfest. — Franz Haas,
Rauischstrasse 11.
Donnerstag
Schlachtfest. — Friedrich Metzke,
Wiedelstrasse 12.
Plättbretter Gr. Märkerstr. 23/24.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
A. Wille, Bahnhofsstr. 4.
448 000 div.
Etiquetten auf Lager.
Carl Warnecke,
Grosse Ulrichstrasse 16,
Eingang Böllbergasse.

Hotel und Restauration
„Kaiserhof“
empfecht jene

Münchner Kindl. Hallesches Actienbier.
Echt Döllnitzer Ritterguts-Gose. Weissbier und Grätzer.
Reichhaltige Speisekarte bei civilen Preisen!
Täglich empfohlen einen guten kräftigen Mittagstisch, im Abonnement (3 Gänge) 75 Pfennig.
Ergebenst E. Schulz.